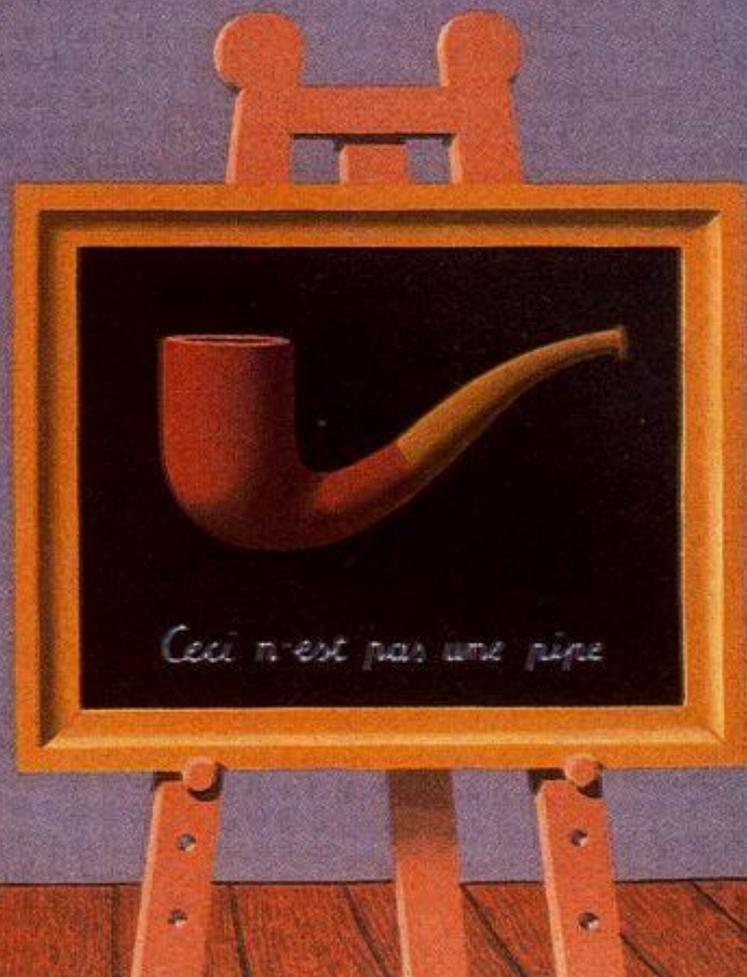






*Ceci n'est pas une pipe.*



*Ceci n'est pas une pipe*

Kunstwerke sind gleichzeitig Gegenstand (im weitesten Sinne) und Bedeutungsträger.  
In der Auseinandersetzung mit Kunst befinden wir uns daher immer auch in der Beobachtung zweiter Ordnung.

Als Beobachtende von Kunst werden wir mit Prozessen der eigenen Wahr- und Bedeutungsgebung konfrontiert.

Gleichzeitig stellt sich die Frage nach der Wahr- und Bedeutungsgebung des Künstlers \* der Künstlerin.

Im Umgang mit Kunst aktualisieren wir also vielschichtige Kommunikationsprozesse, die die Gültigkeit und Gleichzeitigkeit mehrerer *Wahrheiten* ins Bewusstsein hebt.

Selbstverständlich ist Kunst viel mehr als das, denn es kommt auf die **Begegnung** mit dem Kunstwerk als ein **holistisches ästhetisches und transformatives Erlebnis** an.

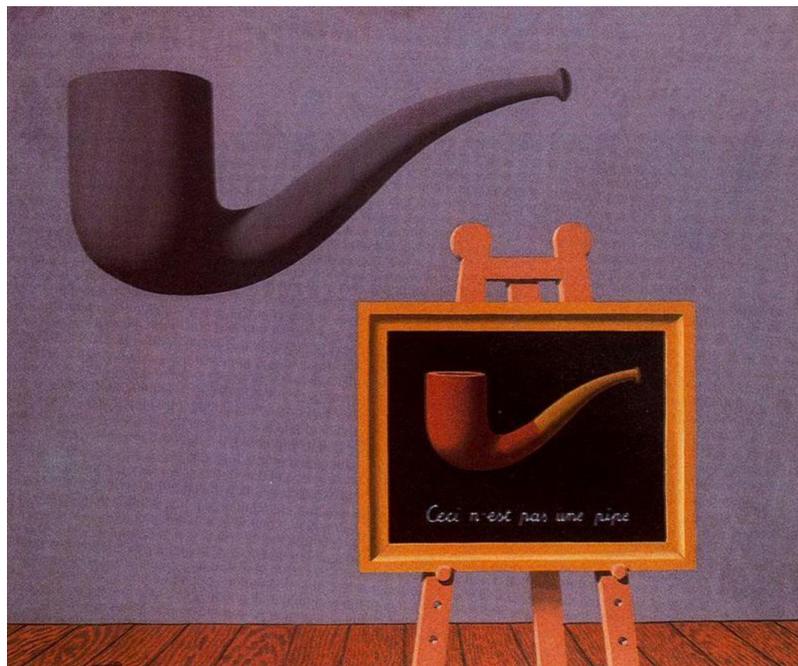
Da braucht es dich als körperliches Wesen.



René Magritte (1898-1967)

## La trahison des images

1928-299, Öl auf Leinwand, 59,7 × 80 cm  
Courtesy Schirn Kunsthalle, Frankfurt



## Les deux mystères

1966, Öl auf Leinwand, 65 × 80 cm  
© Rene Magritte/ADAGP. Licensed by Viscopy, 2014

Ein Beispiel



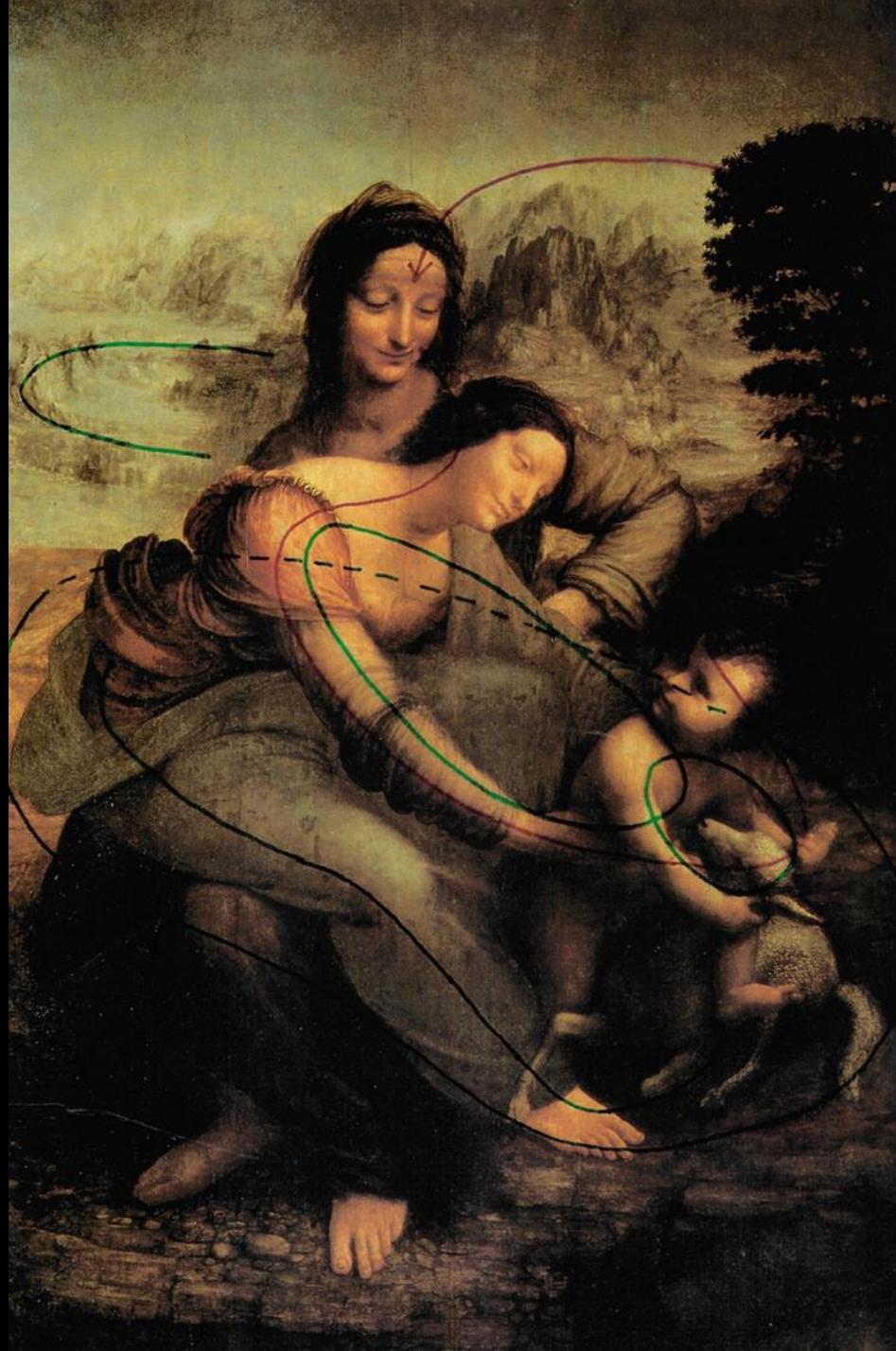
Leonardo da Vinci (1452-1519)

## Heilige Anna Selbdritt

1503-1519, Öl auf Pappelholz, 168 x 130 cm.

Louvre









**Performative Pädagogik** konstruiert mit methodischer und inhaltlicher Kohärenz und durch die *Präsenz* und das *Embodiment* aller Beteiligten die *heterarchische* soziale Wirklichkeit, von der sie spricht.

**Sie performt eine inklusive Pädagogik, in der alle lernen und alle lehren.**

# Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

## Literatur

- Argan, Giulio C. (1989): Storia dell'arte italiana. Da Giotto a Leonardo. Sansoni: Firenze.
- Austin, John L. (1986): Performative Äußerungen, in: Austin, John L. (Hrsg.) (1986): Gesammelte philosophische Aufsätze. Reclam: Stuttgart, 305-327.
- Bateson, Gregory (1981): Ökologie des Geistes. Suhrkamp: Frankfurt a.M.
- Brandstätter, Ursula (2013): Erkenntnis durch Kunst. Theorie und Praxis der ästhetischen Transformation. Böhlau: Köln.
- Fischer-Lichte, Erika (2004): Ästhetik des Performativen. Suhrkamp: Frankfurt a. M.
- Foerster, Heinz von & Pörksen, Bernhard (2019): Wahrheit ist die Erfindung eines Lügners. Gespräche für Skeptiker. Carl Auer: Heidelberg.
- Kämpf-Jansen, Helga (2000): Ästhetische Forschung. Wege durch Alltag, Kunst und Wissenschaft. Salon: Köln.
- Kemp, Martin (1994): La scienza dell'arte. Giunti: Firenze.
- Leonardo da Vinci (1995), Pedretti, Carlo & Vecce, Carlo (Hrsg.): Libro di Pittura. Giunti: Firenze.
- Luhmann, Niklas (2020): Einführung in die Systemtheorie. Carl Auer: Heidelberg.
- Maturana, Humberto & Varela, Francisco (2015): Der Baum der Erkenntnis. Die biologischen Wurzeln des menschlichen Erkennens. Fischer: Frankfurt.
- Rose, David & Meyer, Anne (2002): Teaching every student in the digital age: universal design for learning. Alexandria, VA: Association for Supervision and Curriculum Development.
- Wulff, Christoph / Zirfas, Jörg (Hrsg.) (2007): Pädagogik des Performativen: Theorien, Methoden, Perspektiven. Beltz: Weinheim
  
- <https://www.behindertenrechtskonvention.info/> [letzter Zugriff am 02.10.2021].
- <https://www.hbksaar.de/studium/kunsterziehung/qualitaetsoffensive-lehrerbildung-aesthetische-bildung> [letzter Zugriff am 02.10.2021].
- <https://www.lauradelitala.eu/> [letzter Zugriff am 02.10.2021].